

	<p>Object: Goldgulden, sog. Pfaffenfeinddukat</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Die Jahrhundertmünze, Coins and medals</p> <p>Inventory number: 1929.41</p>
--	--

Description

Die Münze steht für die erbitterten und leidvollen Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). Der Prägeherr Christian von Halberstadt zog mit einem Söldnerheer gegen den Habsburger Kaiser Ferdinand II. und alles Katholische zu Felde und bezahlte seine Soldaten mit Münzen, die aus erbeutetem Silber und Gold geprägt wurden. Der Wahlspruch auf der Vorderseite gibt die Gesinnung des Feldherrn bekannt: "GOTTES FREVNDT DER PFAFFEN FEINDT". (SV)

Detailed description

Vorderseite: Im Kreis mit feiner Linien- und strichartig gedrehter Umrandung der Wahlspruch des Herzogs. Rückseite: In gleicher Umrahmung geharnischter Arm mit gezogenem Schwert aus Wolken nach links.

Basic data

Material/Technique:	Gold / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 2,3 cm, Gewicht: 3,18 g

Events

Created	When	1622
	Who	Christian the Younger of Brunswick (1599-1626)
	Where	Lippstadt

[Relation to
person or
institution]

When

Who

House of Welf

Where

Keywords

- Coin
- Emperor
- Gold
- Military leader
- Motto
- Soldier
- Sword
- Thirty Years' War

Literature

- Lehmann, Robert; Hamborg, Bernd; Siebert, Anne Viola; Vogt, Simone; Loeben, Christian E. (2014): Nub Nefer - Gutes Gold. Gedenkschrift für Manfred Gutgesell. Rahden /Westf., Seite 247-251 Nr. 1 Abb. 1